



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 (0)841 89 38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Audi auf dem Norisring: Projekt Heimsieg

- **DTM-Saisonhöhepunkt beim Stadttrennen in Nürnberg**
- **Erster Sieg auf dem Norisring seit 2002 angepeilt**
- **Bisher drei Audi-Erfolge beim „Heimrennen“ von Audi Sport**

Ingolstadt/Nürnberg, 22. Juni 2012 – Für die Fans ist das Norisring-Rennen der absolute Höhepunkt im Rennkalender der DTM. Für Audi ist es ein Heimspiel. Doch ausgerechnet in Nürnberg muss die Marke mit den vier Ringen seit zehn Jahren auf einen Triumph warten – 2002 war sie mit dem kompakten TT erfolgreich.

1990 und 1991 siegte der V8 quattro auf dem Norisring, 2002 der ABT-Audi TT-R. Mit dem A4 DTM war es jedoch wie verhext: Fünf von acht möglichen Meistertiteln und 34 DTM-Rennen gewann er von 2004 bis 2011. Doch auf dem Norisring wollte es einfach nicht klappen: Pole-Positions, Führungsrunden, schnellste Rennrunden, zweite Plätze, dritte Plätze – nur der Sieg blieb dem A4 DTM auf dem 2,3 Kilometer kurzen Stadtkurs zwischen Dutzendteich und easyCredit Stadion verwehrt. 2010 fehlten lediglich 0,591 Sekunden.

Nun steht der A4 DTM im Museum. Und sein Nachfolger, der A5 DTM, hat Anfang Juni in Spielberg gerade sein erstes DTM-Rennen gewonnen. Seitdem läuft das „Projekt Heimsieg“ bei Audi Sport in Ingolstadt und Neckarsulm auf Hochtouren. Die Mannschaft um Dr. Wolfgang Ullrich hat die kurze Pause zwischen Spielberg und Norisring intensiv dazu genutzt, den A5 DTM weiter zu optimieren. Computeranalysen, Testfahrten auf dem Lausitzring, eine spezielle Norisring-Simulation: Audi Sport und die drei Audi Sport Teams Abt Sportsline, Phoenix und Rosberg haben sich akribisch auf den Saisonhöhepunkt vorbereitet.

Dennoch bleibt es eine Reise ins Ungewisse. Denn der Norisring ist der einzige Stadtkurs im Rennkalender der DTM. Er verändert sich jedes Jahr: hier eine neue Bodenwelle, dort ein neues Stück Asphalt. Testen kann man vorab nicht, sodass sich die Auswirkungen immer erst beim ersten Freien Training während der



Veranstaltung zeigen. Und üblicherweise geht es auf dem Norisring um Tausendstelsekunden. Somit entscheidet auch die Tagesform der Fahrer.

Mattias Ekström kommt als Tabellenzweiter nach Nürnberg, wo er bisher immer zu den Hauptdarstellern zählte. Timo Scheider verpasste den ersehnten Sieg 2010 nur ganz knapp. Spielberg-Sieger Edoardo Mortara hat auf dem Norisring in der Formel 3 gewonnen, Mike Rockenfeller im Porsche Carrera Cup. Und auch alle anderen Audi-Piloten schwärmen von der Strecke, die laut Rahel Frey „supereinfach aussieht, aber supersuperschwierig“ ist.

Eines ist klar: Der Kampf der drei Premiumhersteller Audi, BMW und Mercedes-Benz, der die Fans schon bei den ersten vier Rennen des Jahres begeisterte, wird am Norisring einen neuen Höhepunkt finden – und zwar vor mehr als 100.000 Fans.

Wer keines der begehrten Norisring-Tickets mehr bekommt, sitzt bei der ARD in der ersten Reihe: Das „Erste“ überträgt Qualifying (Samstag ab 15 Uhr) und Rennen (Sonntag ab 13:15 Uhr) wie gewohnt live. Und klar ist auch: Das Einschalten lohnt sich für das DTM-Rennen im „Monaco Deutschlands“ ganz besonders – nicht nur für Audi-Fans.

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Nach meinem persönlichen Heimatrennen in Spielberg kommt nun das Heimrennen für die AUDI AG und insbesondere das Werk Ingolstadt. Wir hoffen alle, am Norisring heuer erfolgreich zu sein. In Spielberg haben wir die Autos einen Schritt weiterentwickelt. Wir wollen auch am Norisring eine gute Teamleistung zeigen. Der Sieg ist unser großes Ziel.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Auf den Norisring freuen wir uns ganz besonders, weil es nicht nur für Audi das Heimrennen ist, sondern auch für unser Unternehmen. Es wäre schön, dort endlich wieder einen Sieg einzufahren. Das haben wir zuletzt 2002 mit unserem Abt-Audi TT-R geschafft.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Wie jedes Jahr freuen wir uns auf das ‚Monaco von Deutschland‘. Wir haben dort noch eine Rechnung offen: Es wird Zeit, dass Audi dort endlich wieder ganz oben auf dem Podium steht. Es ist die Hausstrecke von Audi, sehr viele Audi-Fans werden kommen – unsere Aufgabe ist es, sie nicht zu enttäuschen.“



Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Nach dem Sieg in Spielberg sind wir extrem motiviert. Im vergangenen Jahr waren wir im Regen gut dabei. Der Norisring ist immer etwas Besonderes – ein toller Stadtkurs, auf den wir uns riesig freuen.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (27/P), TV Movie Audi A5 DTM #22 (Audi Sport Team Rosberg)

- Feierte zwischen Spielberg und Norisring seinen 27. Geburtstag
 - Einer von nur vier Fahrern, die 2012 bisher bei allen Rennen punkteten
- „Der Norisring ist eine einzigartige Strecke. Dort gibt es immer harte Rennen mit Überraschungen. Aufgrund der Bodenwellen und Mauern zahlt sich Erfahrung dort besonders aus. Für mich war es im letzten Jahr wirklich hart. Aber dieses Jahr komme ich mit mehr Selbstvertrauen und werde mindestens einen Spiegel abfahren – denn das passiert, wenn man am Norisring alles gibt.“

Mattias Ekström (33/S), Red Bull Audi A5 DTM #3 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Gewann 2002 auf dem Norisring das Qualifikations-Rennen
 - Stand auf dem Norisring bereits fünfmal auf dem Podium, zuletzt 2010
- „Der Norisring ist für mich das Highlight des Jahres. Ich habe schon so oft probiert, dort zu gewinnen. Ich war häufig knapp dran, habe es aber noch nicht geschafft. Dieses Jahr gebe ich wieder alles dafür: Ich gehe volles Risiko für den Sieg. Nach einem kleinen Urlaub komme ich mit frisch aufgeladenen Akkus nach Nürnberg.“

Rahel Frey (26/CH), E-POSTBRIEF Audi A5 DTM #17 (Audi Sport Team Abt)

- Kommt immer besser mit dem Audi A5 DTM zurecht
 - Qualifizierte sich in Spielberg vor Ex-Formel-1-Pilot David Coulthard
- „Am Norisring habe ich letztes Jahr keine sehr positiven Erfahrungen gemacht. Die Strecke sieht supereinfach aus, ist aber supersuperschwierig. Im vergangenen Jahr habe ich mich schwergetan – vor allem im Regen. Aber ich habe dazugelernt und freue mich auf die Herausforderung Norisring 2012.“

Miguel Molina (23/E), Red Bull Audi A5 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- Startet zum dritten Mal im DTM-Auto auf dem Norisring
 - Holte in diesem Jahr schon zweimal Punkte
- „Der Norisring ist für die DTM eine ganz spezielle Rennstrecke und ein besonderes Wochenende. Ich kann mich noch gut an meine erste Runde dort erinnern. Ich mag die Strecke und die Atmosphäre einfach. Wir haben die Pause nach Spielberg



genutzt, um uns etwas zu erholen, aber auch um hart weiterzuarbeiten. Ich hoffe auf ein gutes Wochenende und ein gutes Rennen.“

Edoardo Mortara (25/I/F), Playboy Audi A5 DTM #21 (Audi Sport Team Rosberg)

- Gilt als Spezialist für Stadttrennen
- Feierte in Spielberg seinen ersten Sieg in der DTM

„Ich bin schon sehr gespannt, wie wir uns am Norisring schlagen werden. Nach dem großartigen Sieg in Spielberg bin ich zuversichtlich, dass wir auch dort gut aussehen werden. Ich liebe Stadtkurse und habe in Nürnberg schon zweimal in der Formel 3 gewonnen. Nun möchte ich dort auch in der DTM gut abschneiden.“

Mike Rockenfeller (28/D), Schaeffler Audi A5 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- Bestritt zwischen Spielberg und Norisring die 24 Stunden von Le Mans, die er im Audi R18 ultra auf Rang drei beendete
- War 2012 schon zweimal schnellster Audi-Pilot im Qualifying

„Ich habe in Nürnberg im Porsche Carrera Cup gewonnen und weiß also, wie man dort siegt. In der DTM hat mir die Strecke in der Vergangenheit leider von den Ergebnissen her nicht so viel Gutes gebracht. Trotzdem freue ich mich total darauf. Mit dem A5 DTM wird der Norisring etwas ganz Spezielles. Ich hoffe, ganz vorne mit dabei zu sein.“

Timo Scheider (33/D), AUTO TEST Audi A5 DTM #4 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Holte 2009 auf dem Norisring die Pole-Position für Audi
- Glänzte zuletzt in Spielberg mit einer eindrucksvollen Aufholjagd

„Der Norisring wird für uns alle wieder eine große Herausforderung. Es ist für Audi das Heimrennen, das wir gerne endlich gewinnen würden. Vor ein paar Jahren hatte ich schon die Pole-Position und viele Führungsrunden. Nach dem Sieg von ‚Edo‘ (Mortara) in Spielberg und meiner guten Renn-Performance sind wir mit einem guten Gefühl in die kleine Pause gegangen. Wir hoffen, dass wir alles zusammenbekommen und dann ganz oben auf dem Podium stehen.“

Adrien Tambay (F/21), Audi ultra A5 DTM #18 (Audi Sport Team Abt)

- Bestreitet in Nürnberg sein fünftes DTM-Rennen
- Kennt den Norisring aus der Formel 3

„Auf den Norisring freue ich mich in meinem ersten DTM-Jahr ganz besonders: Ich mag diese Strecke und hatte dort in der Formel 3 mein bestes Qualifying-Ergebnis. Ich hoffe nach dem enttäuschenden Rennen in Spielberg auf ein gutes Wochenende. Wir haben dort gesehen, dass Audi siegen kann. Das hat allen einen Schub gegeben – auch mir.“



Die Audi-Fahrer in der DTM 2012

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 14; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 17; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 16.

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 118; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 581; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Norisring: 2.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermansdorf (CH); ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 14; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 17.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 25; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 34; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 12.

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 14; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 0; Punkte: 52; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 5.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 55; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 105; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: 9.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 123; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 9; Punkte: 370; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Norisring: 3.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Aix-en-Provence (F); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 4; Pole-



Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Norisring: –

Stand DTM-Fahrerwertung nach 4 von 10 Läufen

1. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	83 Punkte
2. Mattias Ekström (Audi)	47 Punkte
3. Jamie Green (Mercedes-Benz)	44 Punkte
4. Bruno Spengler (BMW)	43 Punkte
5. Martin Tomczyk (BMW)	36 Punkte
6. Edoardo Mortara (Audi)	31 Punkte
7. Mike Rockenfeller (Audi)	31 Punkte
8. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	20 Punkte
9. August Farfus (BMW)	16 Punkte
10. Timo Scheider (Audi)	16 Punkte
11. Andy Priaulx (BMW)	8 Punkte
12. Miguel Molina (Audi)	8 Punkte
13. Filipe Albuquerque (Audi)	8 Punkte
14. Ralf Schumacher (Mercedes-Benz)	7 Punkte
15. David Coulthard (Mercedes-Benz)	4 Punkte
16. Joey Hand (BMW)	2 Punkte

DTM-Herstellerwertung

1. Mercedes-Benz	158 Punkte
2. Audi	141 Punkte
3. BMW	105 Punkte

DTM-Teamwertung

1. THOMAS SABO/Mercedes-Benz Bank AMG	103 Punkte
2. Audi Sport Team Abt Sportsline	63 Punkte
3. Mercedes AMG	51 Punkte
4. BMW Team Schnitzer	43 Punkte
5. Audi Sport Team Rosberg	39 Punkte
6. Audi Sport Team Phoenix	39 Punkte
7. BMW Team RMG	38 Punkte
8. BMW Team RBM	24 Punkte
9. DHL Paket/stern Mercedes AMG	4 Punkte



Audi-Bilanz in der DTM

Meistertitel: 8 (in 15 Jahren)

Siege: 62 (in 198 Rennen)

Pole-Positions: 66 (in 163 Qualifyings)

Schnellste Runden: 54 (in 198 Rennen)

Alle Norisring-Sieger seit 2004

2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2005 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2006 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

2007 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

2008 Jamie Green (Mercedes-Benz)

2009 Jamie Green (Mercedes-Benz)

2010 Jamie Green (Mercedes-Benz),

2011 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

So lief es im Vorjahr: Vorzeitiges Ende

Audi kam dem lang ersehnten Sieg auf dem Norisring auch 2011 ganz nahe. Doch dieses Mal machte das Wetter der Marke mit den vier Ringen einen Strich durch die Rechnung. Nachdem das Rennen wegen starker Regenfälle bereits hinter dem Safety-Car gestartet worden war, wurde es nach 64 von 82 Runden vorzeitig abgebrochen, weil zu viel Wasser auf der Strecke stand. In der ersten Rennhälfte ließ vor allem Mattias Ekström die vielen Audi-Fans rund um den 2,3 Kilometer langen Stadtkurs von einem Audi-Sieg träumen. Probleme mit dem Funk und ein nicht optimal arbeitender zweiter Reifensatz warfen Ekström in der rennentscheidenden Phase jedoch weit zurück. Als das Safety-Car wegen der immer schlechter werdenden Bedingungen erneut auf die Strecke ging, war der Schwede nur noch Siebter. Martin Tomczyk arbeitete sich vom zehnten Startplatz auf Rang drei nach vorne und war damit zum dritten Mal in Folge der beste Audi-Pilot.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 2,300 km

Renndistanz: 83 Runden = 190,900 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 28.06.2008,
47,785 Sek. (173,276 km/h)



DTM-Streckenrekord Rennen: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 29.06.08, 48,446 Sek. (170,912 km/h)

Pole-Position 2011: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 48,222 Sek. (171,706 km/h)

Schnellste Runde 2011: Jamie Green (Mercedes-Benz), 54,588 Sek. (151,682 km/h)

Zuschauer 2011: 124.000

TV-Live-Quote 2011: 1,47 Millionen / 10,1 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Filipe Albuquerque über den Norisring: „Der einzige Stadtkurs im DTM-Kalender ist etwas Besonderes. Die Atmosphäre ist einzigartig. Die Tribünen sind immer voll besetzt und im Fahrerlager herrscht dichtes Gedränge. Der Norisring ist für uns Fahrer allerdings härter, als er aussieht. Als Außenstehender denkt man: nur drei Kurven – das kann ja nicht so schwer sein. Weil der Kurs sehr wellig ist, muss man exakt die Bremspunkte kennen. Der Untergrund ist speziell; es gibt einige Passagen mit einer Art Beton-Belag, der im Regen sehr rutschig wird. In Kurve 2 und 3 muss man sehr nahe an der Mauer fahren, sodass oft sogar die Spiegel beschädigt werden. Schließlich muss man hier jeden Millimeter der Strecke ausnutzen. Das Überholen ist sehr schwierig; am ehesten hat man beim Anbremsen vor Kurve 1 und in der letzten Kurve eine Chance.“

Zeitplan

Freitag, 29. Juni

09:45–10:15 Uhr	Roll-out
10:15–10:20 Uhr	Startübungen
13:20–15:10 Uhr	Freies Training 1
15:10–15:15 Uhr	Startübungen

Samstag, 30. Juni

09:35–11:25 Uhr	Freies Training 2
15:10–16:20 Uhr	Qualifying

Sonntag, 1. Juli

09:55–10:25 Uhr	Warm-up
13:30 Uhr	Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 2. Juli

15:00–16:30 Uhr	Qualifying
-----------------	------------



Sonntag, 3. Juli

13:15–15:00 Uhr Rennen

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Vorbehaltlich einer positiven Entscheidung der zuständigen Kartellbehörden wird auch der italienische Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. zum Audi-Konzern gehören. Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.